

9. Eingatterungskosten und Forstkulturen, wenn die umzäunte Fläche die Form eines Quadrates hat, sowie zwei mehrfarbige Karten der Verteilung der naturgemäßen Waldgesellschaften der Sudetenländer und des Protektorates und der Organisation des Landesforstamts Reichenberg, des Protektorates und des südlichen sudetendeutschen Gebietes.

Das Heft kann man als waldbauliches Kompendium bezeichnen, das bezweckt, in großem Rahmen eine sichere naturgesetzliche Grundlage für die Biologie, besonders Ökologie, sowie die Wahl der Holzarten, ihrer Herkunft, die Erfassung der Waldtypen und die Wahl des Verjüngungsverfahrens für die einzelnen Waldgebiete des Sudetengebietes und des Protektorates zu geben, um grobe Mißgriffe und Zuwachsverluste zu vermeiden, und darüber hinaus mit einigen erprobten waldbautechnischen Maßnahmen bekannt zu machen. Es ist mit viel Verständnis und großem Fleiß zusammengestellt und löst seine Aufgabe aufs beste, so daß ein segensreicher Einfluß auf die Forstwirtschaft des behandelten Gebietes zu erwarten steht. Dafür gebührt dem Verfasser Dank und warme Anerkennung.

—w

IV. KURZE NACHRICHTEN

Im Namen des Führers hat der Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung den Dozenten Dr.-Ing. habil. EDGAR MÖRATH durch Urkunde vom 31. Dezember 1943 zum außerplanmäßigen Professor ernannt.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, stellt die Staatswirtschaftliche Fakultät der Universität München fest, daß das Buch über „Neuzeitliches Rechnungswesen in der Forstwirtschaft auf kaufmännischer Grundlage“ von Forstmeister Dr. FRANZ STREICHER eine private Veröffentlichung darstellt. Diese von ihm in einer Anzahl von außerhalb des Verlagsbuchhandels erschienenen Druckexemplaren fahrlässig als Doktordissertation bezeichnete Schrift ist seinerzeit durch Fakultätsbeschluß vom 1. Juli 1942 als Doktorschrift abgelehnt worden. (gez.) i. V. KRAUSS, Prodekan